

Starkes Netzwerk von Beratern

Kollegenbesuch bei Alexander Fillers im ABOS Conworks Competence Center

■ Werther (DHS). Hohen Besuch erhielt jetzt Alexander Fillers in seinem ABOS Conworks Competence Center OWL in Werther. Fillers hatte das Beratungsbüro in diesem Unternehmensverbund kürzlich eröffnet. Zahlreiche Kollegen aus dem Netzwerk und Mitglieder des Vorstandes kamen in die Böckstiegelstadt, um sich von der Leistungsfähigkeit des Centers zu überzeugen.

Fillers ist Diplom Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik und Business Coach. Seit Juli 2010 lebt er mit seiner Frau Susanne und zwei Töchtern in Werther. 20 Jahre war der 49-Jährige weltweit für Siemens tätig gewesen, zuletzt führte er 250 Mitarbeiter in der Handysparte. „Erst wurden wir an BenQ verkauft und dann waren wir pleite“, erinnert sich der Berater.

Alexander Fillers nimmt den Jobverlust als Herausforderung und macht sich selbstständig. Er setzt seine berufliche Erfahrung

bei der Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen ein und nutzt dabei den ABOS Conworks Unternehmerverbund als Rahmen. „Wir sind bundesweit etwa 130 selbstständige Berater, die untereinander vernetzt arbeiten und sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite stehen“, erläutert Fillers das Konzept.

Besonders vernetzt sind in der Region OWL derzeit sechs Fachleute mit unterschiedlichen Schwerpunkten mit dem Elektro-Ingenieur aus Werther. Alexander Fillers leitet in seinen Räumlichkeiten am Kerkenbrock 26 a das Competence Center, in dem sich diese Berater organisiert haben. Fillers stellt Kontakte her, führt Schulungen durch und stellt Räume für Kundengespräche zur Verfügung.

Susanne und Alexander Fillers betreiben gemeinsam außerdem die Coachingagentur »Taktwechsel«, die die Motivation von Menschen steigern und die Kommunikation in Unternehmen verbessern will.



Stolzer Gastgeber: Alexander Fillers (rechts) begrüßte mit – von links: Claus Heitzer (Vorstandsmitglied) und Hans Reiter (Vorstandssprecher) führende Vertreter vom ABOS Conworks Unternehmerverbund FOTO: D. H. SEROWY